

Maria Loreto

Geweihte Mauern – Gotteshaus!

Deine Kinder hören die Glocken wieder,
singen zum Dank heut frohe Lieder.

Die Glocken, verstummt vor langer Zeit,
erinnern wieder an die Ewigkeit,
erklingen zu Gottes Ruhm und Ehr'
und rufen alle zum Kommen her.

Geweihte Erde – Gottesacker!

Deine Toten hören die Glocken wieder.

Wir legen für sie Blumen nieder,

die vor uns gegangen vor langer Zeit,

im Glauben an ein Leben in Ewigkeit,

im Glauben an ein Auferstehen,

in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Geweihtes Haus – Unserer Lieben Frau!

Maria, du hast deine Heimstatt wieder.

Hier legen wir dir unsere Herzen nieder.

Kerzen sollen brennen vor deinem Bild,
auf dem du lächelst gütig und mild.

Maria Loreto, wir rufen zu dir.

Muttergottes, zu dir beten wir.

Geweihte Stätte – Loretohaus!

Niemand soll mehr um dich weinen.

Du sollst bestehen, sollst vereinen

die Menschen alle von hüben und drüben,

dass sie Freundschaft über Grenzen hin üben.

Sollst stets mahnen im Glockengebet.

Sollst erinnern: Maria Loreto lebt!

Elfriede Bidmon



Danke

„Danket dem Herrn, denn er ist gütig.
Sein Erbarmen währt ewig.“ (Psalm 118,1)



Monsignore Pfarrer

Herbert Hautmann

* 3. Mai 1934
in Eger/Böhmen

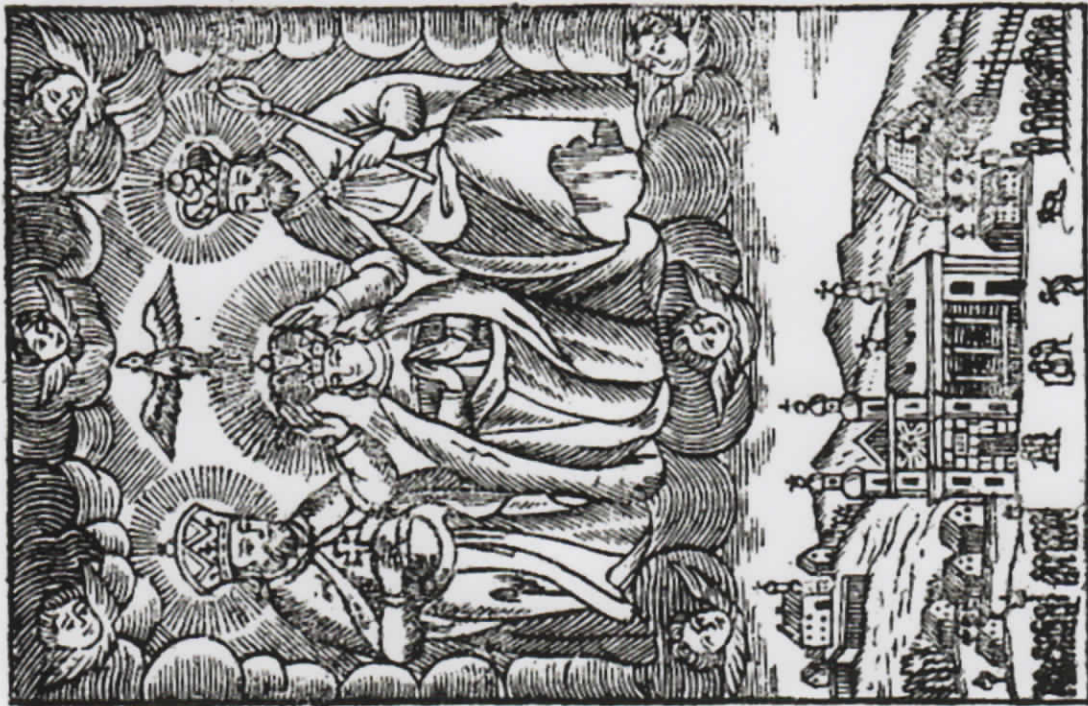
† 11. Februar 2026
in Forchheim

Herzlichen Dank beim Heimgang unseres lieben Bruders.

Es erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit,
zu erfahren, wie positiv er das Leben vieler Menschen
durch seinen Dienst als Priester beeinflusst hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Anteilnahme
und die Verbundenheit, die Sie unserem lieben Bruder
entgegengebracht haben.

Schwester Magdalena (Leni) Dersch mit Familie
Bruder Reinhard mit Familie



Gnadenbild von Göttingen.

Nach einem alten Holzschnitt.